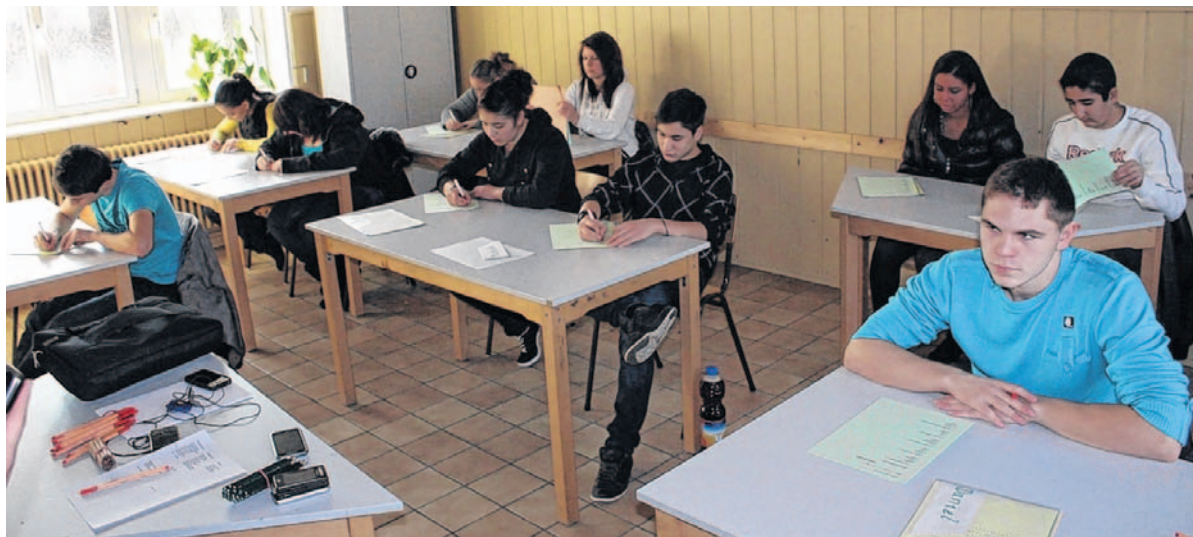


Zahlenreihen logisch ergänzen

VIERNHEIM. Wie viele Augen hat die gegenüberliegende Seite des Würfels? Wann war die französische Revolution? Mit solchen Fragen werden Schüler bei Eignungstests in Unternehmen und Firmen konfrontiert. „Aber sie bestehen nicht“, erzählt Nalini Menke. Für die Mitarbeiter des Förderbands ist das immer wieder ein Rückschlag nach dem Erfolg, den Jugendlichen zu einem Bewerbungsgespräch verholfen zu haben. Aufgrund dieser Erfahrung hat das Förderband ein Projekt entwickelt, das diese Schwäche reduzieren soll. „Wir simulieren die Situation des Einstellungstests – sowohl die Art und Weise als auch die inhaltlichen Aufgaben“, stellt Menke das Programm vor.

Strenge Zeitlimits

Die ehrenamtlichen Mentoren Stefan Schneider, Johanna Schüssler, Helga Teipel, Katrin Seute, Christiane Stumpf und Christoph Winkler haben Fragebögen zu den Bereichen Logik/Konzentration, Sprache/Allgemeinbildung und Rechnen/technisches Verständnis entwickelt. Nach den Sommerferien wurde der



Auf berufliche Einstellungstests bereiteten sich Jugendliche im Treff im Bahnhof vor.

BILD: ZG

Test mit den Hauptschülern der Alexander-von-Humboldt-Schule und der Friedrich-Fröbel-Schule durchgeführt, besprochen und ausgewertet. Wer damals Interesse bekundet hatte, weiter an den Eignungstests zu üben, war gestern zum Gesamttest in den TiB eingeladen.

„Ganz bewusst haben wir diesmal einen Ort außerhalb der Schule ge-

wählt, damit die Situation noch realistischer wirkt“, berichtet Nalini Menke von der Neuerung. So saßen die Hauptschüler eine Stunde lang, mit strengen Zeitlimits für die einzelnen Aufgaben, über den Testbögen. Zahlenreihen logisch fortsetzen, Analogien zu Begriffen finden und die richtige Richtung des sich drehenden Zahnrads benennen – all

das war gefordert. Die Frage nach dem aktuellen Bundeskanzler in Deutschland erscheint dagegen simpel.

Die Mentoren werden die Fragebögen nun auswerten und kommentieren. Nalini Menke wird zudem jedem „Bewerber“ ein persönliches Feedback zu seinem „Eignungstest“ geben.

SU